

Leibbrand & Betec Saisonpost

nominiert für

**MALER
DES
JAHRES
2024**

**MALER
DES
JAHRES
2024**

Doppelter Erfolg
beim Wettbewerb
„Maler des Jahres“

Titel-Thema:

Dornröschenschlaf
beendet

Referenzen:

Mitarbeiterbereich

Menschen für

Leibbrand:

Ilona Wurster

Fachthema:

Thermovorhänge

DORN RÖSCHEN GEWECKT.

„Wo Schönes entsteht“ ist der Slogan von Leibbrand. Bei diesem Projekt lag der Fokus auf der Rekonstruktion der ursprünglichen Schönheit. Die stark vernachlässigte Villa erfuhr eine zwei Jahre dauernde Komplettsanierung. Wir meinen: Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Auch die Jury vom Branchenwettbewerb „Maler des Jahres“ ist dieser Meinung und wählt uns zum Sieger in der Kategorie „Historische Gebäude“.



Susanne & Frank Krämer

Liebe Kunden und Freunde von Leibbrand und Betec,

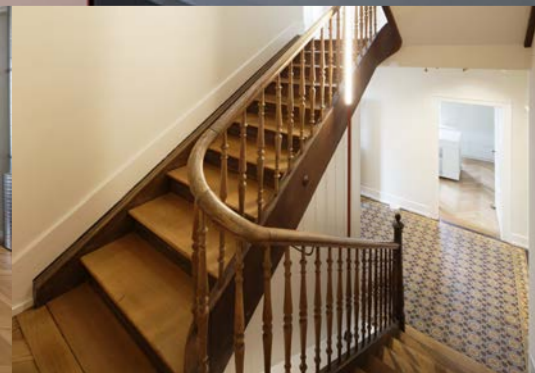
wir alle sind verzaubert von Häusern mit dem Charme vergangener Jahrhunderte. Nur mit dem notwendigen Sachverstand ist es möglich solche Gebäude an aktuelle Anforderungen in Bezug auf Energieverbrauch und technischer Ausstattung anzupassen. Wir haben das bei der Sanierung der Villa Beisswanger erfolgreich umgesetzt

Mit der Neugestaltung unseres Mitarbeiterbereichs wollten wir zweierlei zeigen: Erstens müssen Sozialräumen keine Minimallösung sein und zweitens wollen wir andere Unternehmen dazu ermutigen ihre Mitarbeiterbereiche zu Wohlfühlorten zu machen.

Mit diesen beiden Projekten sind wir im Wettbewerb „Maler des Jahres“ angetreten und das doppelt erfolgreich! Mit der Villa Beisswanger wurden wir Sieger in der Kategorie „Historische Gebäude“ und sind unter den Nominierten mit der Neugestaltung unseres Mitarbeiterbereichs in der Kategorie „Mitarbeiter gewinnen und fördern“. Vielen Dank an unsere Mitarbeiter. Ohne sie wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start ins neues Jahr und viel Spaß mit der aktuellen Saisonpost von Leibbrand und Betec.

S. Krämer F. Krämer
Ihre Susanne und Ihr Frank Krämer



Manfred Schuler
Maler- und Lackiermeister, Staatlich geprüfter Restaurator, Meister des Raumklimas

„Die Herausforderungen bei der Sanierung eines über 100 Jahre alten Gebäudes sind vielfältig. Der Wunsch möglichst viel der Originalsubstanz zu erhalten, steht im Gegensatz zu aktuellen Anforderungen im Bereich Brandschutz, Wärmedämmung und technischer Ausstattung. Dies gilt für die Innenräume aber auch für die Fassade. Die prägenden Elemente, wie Ziegel und Holzschindeln sowie Sandsteinkomponenten und natürlich das Fachwerk sollen sichtbar bleiben und behutsam gereinigt und wo notwendig repariert oder ergänzt werden. Unser Team aus Restauratoren, Malern, Stuckateuren, Schreibern und Raumausstattern hat ganze Arbeit geleistet und uns den Sieg beim „Maler des Jahres“ gesichert.“



Bei der Sanierung eines historischen Gebäudes warten meistens Überraschungen auf Bauherren und Handwerker. Daher ist es unerlässlich sich mit der Frage auseinanderzusetzen, wie man mit solchen Unwägbarkeiten umgeht. Die Eigentümer der Villa Beisswanger haben sich entschieden diese Herausforderung anzunehmen und nach einer eingehenden Untersuchung der Bausubstanz die Komplettsanierung anzugehen.

Das Architekturbüro stammler-architekten hat die Planung übernommen und intensiv mit Leibbrand und Betec zusammengearbeitet. Als Fachbetrieb für Denkmalpflege® und Meister des Raumklimas (MdR) verfügen wir über das notwendige Fachwissen sowie die Erfahrung, wie bei Denkmalgebäuden vorgegangen werden muss.

Die Abstimmung mit dem zuständigen Denkmalamt fand unter Beteiligung von Manfred Schuler, unserem staatlich geprüften Restaurator statt und gestaltete sich reibungslos.

Für die Auswahl des geeignetsten Materials und der anzuwendenden Technik erstellten unsere Maler zunächst Musterflächen an Türen, Fensterrahmen und Wänden. Eine enge Abstimmung mit dem Denkmalamt war dabei stets erforderlich.

Während der Umbauzeit von knapp zwei Jahren haben unsere Mitarbeiter ein echtes Schmuckstück aus der Villa gemacht.

Die Sanierung der „Villa Beisswanger“ hat sich trotz des hohen Aufwands gelohnt. Der ursprüngliche Charme konnte in die Neuzeit gerettet werden. Alle neuen, technisch notwendigen Einbauten sind als solche zu erkennen und stehen im Kontrast zur alten Bausubstanz. Wo es möglich war, wurde die Technik „unsichtbar“ verbaut, wie zum Beispiel bei der Wandheizung. Durch eine Innendämmung konnte die Fassade gestalterisch unangetastet bleiben und dennoch die Heizung und Kühlung mittels einer Wärmepumpe realisiert werden. Viele der originalen Bauelemente konnten gerettet werden. Treppen, Stuck, Fliesen und Parkettböden ebenso wie der größte Teil des Fachwerks.

MITARBEITER WERTSCHÄTZEN MIT BEHAGLICHKEIT.

In der Regel sind unsere Mitarbeiter stets damit beschäftigt unseren Kunden eine schönere, modernere oder individuellere Umgebung zu schaffen. Damit bei uns nicht das alte Sprichwort vom Schuster und seinen Leisten zum Tragen kommt, haben wir bei diesem Projekt ausnahmsweise zuerst an uns gedacht.

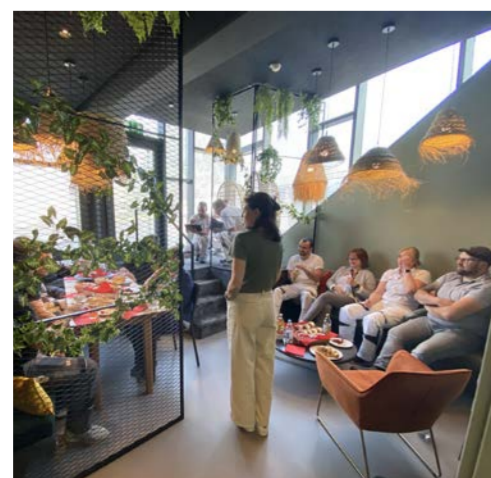


Imma Gall
Diplom-Designerin,
Projektleiterin

„Als Designerin war ich für die Neugestaltung des Mitarbeiterbereichs verantwortlich. Planung und Umsetzung sollte unter Einbeziehung des gesamten Teams erfolgen. Unsere Maler und Lackierer, Stuckateure und Trockenbauer, Raumausstatter und Bodenleger, Innenausbauer und Schreiner sowie die Bodenbeschichter von Betec wurden stets in alle Entscheidungen miteinbezogen und die Resonanz auf die Räume ist durchweg positiv.“

Dieses Engagement hat uns auch die Nominierung für den „Maler des Jahres“ in der Kategorie „Mitarbeiter gewinnen und fördern“ eingebracht.

nominiert für



Wir werden täglich von Dingen inspiriert, die uns umgeben und die wir bewusst wahrnehmen. Aus diesem Grund haben wir uns dazu entschlossen die Aufenthalts-, Sanitär- und Umkleibereiche neu zu gestalten und dabei unseren Mitarbeitern dieselbe Wertschätzung entgegen zu bringen wie unseren Kunden. Unsere verschiedenen Gewerke setzen täglich anspruchsvolle Projekte um. Sie sollten nicht nur für unsere Kunden Schönes erschaffen, sondern selbst die Möglichkeit erhalten sich in den Pausen und für informelle Besprechungen in behaglichen und schön gestalteten Räumen aufzuhalten.

Ebenso wichtig war es, unseren gewerblichen und kaufmännischen Mitarbeitern zu ermöglichen gemeinsam ihre Pausen zu verbringen. Es sollte keine Unterschiede zwischen den einzelnen Abteilungen geben. Das kollegiale Miteinander wird gestärkt und gleichzeitig dient der neue Bereich als gemütlicher Rückzugsort, um das Wohlbefinden jedes einzelnen Mitarbeiters zu fördern.

Der Bereich wird täglich gemeinschaftlich genutzt und so beim Mittagessen oder einer Kaffeepause Teambuilding gelebt. Er ist außerdem eine Ideenquelle für Kunden, die etwas Ähnliches planen.

WIKILONAPEDIA



Ilona Wurster ist gelernte Hotelfachfrau und hat schon einige Jahre an der Rezeption verbracht, als sie beschließt einen neuen Job zu suchen, der keine Wochenendarbeit mehr erfordert. Umso erstaunter ist sie, als sie auf ihre Bewerbung bei Leibbrand einen Anruf am Samstag erhält. Am Telefon: Geschäftsführer Frank Krämer mit dem Vorschlag doch spontan zum Vorstellungsgespräch vorbeizukommen. Also wird der Staubsauger in die Ecke gestellt um postwendend zu Leibbrand zu fahren. Das

Vorstellungsgespräch war im Dezember 2003 und verlief entsprechend positiv. Ilona Wurster ist seit dem 12. Januar 2004 Teil des Leibbrand-Teams und damit seit ziemlich genau 20 Jahren! Als Assistentin der Geschäftsleitung ist Ilona Wurster in der Einsatzzentrale von Leibbrand und Ansprechpartnerin für fast alles und jeden. „Als ich anfangen waren wir 40 Personen und ich kenne heute noch alle Namen. Ich habe die Bereiche Verwaltung, Personal und Marketing abgedeckt und sehr intensiv

mit der Geschäftsleitung zusammengearbeitet“ weiß Ilona Wurster zu berichten. Auf diese Weise konnte sie einen Erfahrungsschatz ansammeln, der auf fast jede Frage eine hilfreiche Antwort ermöglicht. Frank Krämer lobte sie mit einem Augenzwinkern mit den Worten: „Es ist eine Zumutung, wenn Sie im Urlaub sind.“ Zwischenzeitlich hat sich Ilona Wurster entschieden etwas kürzer zu treten. Durch individuelle Arbeitszeitmodelle kann Leibbrand auf die Bedürfnisse der Mitarbeiter ein-

gehen und auch Ilona Wurster hat ihre Arbeitszeit auf drei Wochentage reduziert. Jetzt kümmert sie sich um Personalfragen und hilft bei individuellen Problemen, wie der Wohnungssuche und Deutschkursen für Mitarbeiter mit Migrationshintergrund. Auch bei ihren Hobbys bleibt Ilona Wurster am Ball. Sie trainiert noch immer Step-Aerobic, auch wenn diese Sportart schon seit längerem aus der Mode ist. Aber Treue und Zuverlässigkeit kommen ja nie aus der Mode.

Foto: Volker Bismaritsch

THERMOSTOFFE HELFEN BEIM ENERGIESPAREN.

Thermovorhänge sind spezielle Vorhänge, die aus Stoff bestehen, der eine hohe Wärmedämmung aufweist. Sie werden in erster Linie in Wohn- und Bürobereichen eingesetzt, um den Wärmeverlust und Zugluft durch Fenster und Türen zu reduzieren und die Raumtemperatur zu stabilisieren.



Thermovorhänge sind eine niederschwellige Maßnahme, um den Energieverbrauch zu senken und Heizkosten zu sparen. Durch ihre isolierende Wirkung verhindern sie einen Großteil des Wärmeverlusts, der normalerweise durch Fenster und Türen entsteht. Dadurch kann die Heizung effizienter arbeiten und es wird weniger Energie benötigt, um die gewünschte Raumtemperatur aufrechtzuerhalten. Zusätzlich zur

Energieeinsparung bieten Thermovorhänge auch Schallschutz und Sonnenschutz. Sie können dazu beitragen, den Lärm von außen zu reduzieren und bieten Schutz vor blendendem Sonnenlicht. Wir bieten Thermovorhänge aus unserem Maßatelier in jeder gewünschten Größe und mit zahlreichen Aufhängemöglichkeiten. Die Verwendung von Thermovorhängen ist besonders bei weniger gut isolierenden Fenstern oder

















in Räumen mit großen Fensterflächen empfehlenswert. Auch Eingänge ohne Windfang und Terrassentüren können so besser abgeschirmt werden. Der Vorhang verhindert effektiv, dass kalte Luft durch die geöffnete Tür in den Raum gelangt. Kommen Sie in unseren Schau_raum und lassen Sie sich die Möglichkeiten von Thermovorhängen erläutern. Außerdem finden Sie bei uns eine riesige Auswahl an Stoffen.

Foto: AdobeStock/Wisai

Foto: AdobeStock/Pimart Khrutmuang

Foto: Volker Bismaritsch

100 MITARBEITER, 16 ANSPRECHPARTNER, EINE NUMMER: 07181.92015-0

 Manfred Schuler Maler- und Lackierermeister, Staatl. geprüfter Restaurator, Meister des Raumklimas manfred.schuler@leibbrand.de Tel. 07181.92015-16	 Orlando Schulze Maler- und Lackierermeister orlando.schulze@leibbrand.de Tel. 07181.92015-12	 Ariane Sonnek Maler- und Lackierermeisterin, Staatlich Geprüfte Gestalterin ariane.sonnek@leibbrand.de Tel. 07181.92015-28	 Alexander Schott Maler- und Lackierermeister, Balkonsanierung alexander.schott@leibbrand.de Tel. 07181.92015-628	 Harald Gebhardt Stuckateurmeister harald.gebhardt@leibbrand.de Tel. 07181.92015-37	 Tim Kazmaier Stuckateurmeister tim.kazmaier@leibbrand.de Tel. 07181.92015-0	 Silja Günther Fachberaterin Farbenmarkt paletti@leibbrand.de Tel. 07181.92015-20	 Sascha Schiek Projektleiter sascha.schiek@betec- beschichtung.de Tel. 07181.92015-622
 Gian-Maria Krämer Projektleiter gian-m.kraemer@betec- beschichtung.de Tel. 07181.92015-67	 Andreas Vesel Projektleiter andreas.vesel@ betec-beschichtung.de Tel. 07181.92015-17	 Peggy Rösch Raumausstattermeisterin peggy.roesch@leibbrand.de Tel. 07181.92015-90	 Imma Gall Diplom-Designerin, Projektleiterin imma.gall@leibbrand.de Tel. 07181.92015-627	 Patrick Negron Raumausstattermeister, Abteilung Bodenbeläge patrick.negron@leibbrand.de Tel. 07181.92015-29	 Tobias Fischer Schreinermeister, Projektleiter, Meister des Raumklimas tobias.fischer@leibbrand.de Tel. 07181.92015-58	 Jürgen Rössler Vertriebsleiter Bodenbeschichtung und Betonsanierung juergen.roessler @betec-beschichtung.de Tel. 07181.92015-34	 Frank Krämer Maler- und Lackierermeister, Meister des Raumklimas, Inhaber, Geschäftsführer frank.kraemer@leibbrand.de Tel. 07181.92015-15

Bringt Glanz in jede Hütte: Winterpreise bei Leibbrand für alle Leistungen und Produkte: 10% sparen bis 31. März 2024

Der Winter ist die perfekte Jahreszeit, um ein gemütliches Zuhause noch schöner zu machen.

Profitieren Sie jetzt von unseren Winterpreisen. Aber nicht vergessen: Unser Preisvorteil gilt nur für Innenarbeiten, die von 1. Januar bis 31. März 2024 beauftragt und ausgeführt werden.

10%
sparen*

* Nur für Privatkunden und nicht mit anderen Angeboten kombinierbar.

SAISONPOST REGELMÄSSIG ERHALTEN?



Sie möchten die Leibbrand & Betec Saisonpost regelmäßig erhalten? Dann können Sie sich jetzt online registrieren und die Saisonpost per Post oder per Email abonnieren: www.leibbrand.de

Öffnungszeiten
schau_raum und Farbenmarkt Paletti:
Montag bis Freitag: 8:00 bis 12:00 Uhr
und 14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag: 8:00 bis 12:00 Uhr

Bürozeiten: 7:00 bis 12:00 Uhr
und 14:00 bis 17:00 Uhr



Maler & Lackierer
Stuckateure & Trockenbauer
Raumausstatter & Bodenleger
Innenausbauer & Schreiner
Paletti Farbenmarkt
schau_raum Musterschau

Lutherstraße 65 · 73614 Schorndorf
Fon 07181-92015-0
Fax 07181-92015-4



Betonsanierer
Bodenbeschichter
Balkonsanierer

Lutherstraße 53 · 73614 Schorndorf
Fon 07181-92015-30
Fax 07181-92015-39

Gestaltung, Layout und Text:
b-plus-media.de

LEIBBRAND IST SCHULEWIRTSCHAFT- PREISTRÄGER 2023

Für unseren gemeinsamen Einsatz mit der Gemeinschaftsschule Rainbrunnen Jugendliche vom Schulleben in den Beruf zu begleiten und vorzubereiten wurden wir am 13. November 2023 in Berlin mit dem Schulewirtschafpreis „Das hat Potential“ in der Kategorie „Kooperation Schule – Unternehmen“ ausgezeichnet.

Seit mittlerweile 13 Jahren ist es unser gemeinsames Ziel mit der Gemeinschaftsschule Rainbrunnen Schorndorf die Schüler:innen umfassend und breitgefächert auf den Übergang von Schule in Beruf und das Berufsleben vorzubereiten.

Im Rahmen der Bildungspartnerschaft werden regelmäßig gemeinsame Aktivitäten geplant und durchgeführt. Neben persönlichen Beratungen zur Berufsorientierung, dem Auftreten bei Vorstellungsgesprächen sowie Tipps für die Bewerbungsunterlagen, kommen bei Betriebsführungen Schulklassen verschiedener Stufen in den Handwerksbetrieb und können dort hinter die Kulissen schauen. Das ist

Handwerk zum Anfassen und ganzheitlichem Erleben. Bei weitergehendem Interesse finden die Jugendlichen auch interessante Praktikumsplätze in unserem Betrieb.

Die Kinder und Jugendlichen sind unsere Fachkräfte von morgen. Wir wollen ihnen Perspektiven bieten und den Einstieg ins Berufsleben vereinfachen. Sie sollen Hemmschwellen verlieren und sich überhaupt mit einem Handwerksberuf auseinandersetzen. Es herrschen nach wie vor große Vorurteile gegenüber dem Handwerk. Wir wollen diese abbauen und für das Handwerk begeistern.

SCHULEWIRTSCHAFT Deutschland vergibt den Preis, der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz gefördert wird, zum zwölften Mal. In der Kategorie „Kooperation Schule – Unternehmen“ werden Kooperationen zwischen Schulen und Unternehmen ausgezeichnet, die sich gemeinsam dafür stark machen, Jugendlichen Einblicke in die Praxis zu ermöglichen.

